

Aus der Arbeit des Gemeinderats – Sitzung am 09. September 2013

In der ersten Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause befasste sich der Gemeinderat mit verschiedenen Baumaßnahmen in der Gemeinde sowie mit der 380 kV-Leitung.

Zu Beginn der Sitzung standen verschiedene **Ortstermine** auf der Tagesordnung:

Friedhofsanierung fast fertig gestellt – Einsegnung an Allerheiligen

Vor Ort konnte sich der Gemeinderat ein Bild davon machen, dass die Arbeiten im Sanierungsbereich mit der Errichtung von Urnenwandelementen und der Neuanlage der Wege weitgehend abgeschlossen sind. Das Gesamtbild sollen noch verschiedene Baumpflanzungen abrunden, führte Bürgermeister Lang an.

Zudem hat die Firma Ebert mit den zusätzlich in Auftrag gegebenen Wegebauarbeiten im oberen Friedhofsteil begonnen. In den nächsten Wochen werden die Arbeiten abgeschlossen, so dass eine Segnung des neuen Bereichs an Allerheiligen erfolgen kann.

Neubaugebiet „Hafneräcker“ – die Erschließungsarbeiten schreiten voran

Die Arbeiten zur Erschließung des Baugebietes „Hafneräcker“ sind gut vorangekommen und der witterungsbedingt verspätete Baubeginn ist zum Großteil aufgeholt. Derzeit laufen die Arbeiten der Leitungsträger, anschließend werden dann die Straße und der Gehweg fertig gestellt. Vor Ort legte der Gemeinderat noch fest, dass der nördlich entlang des Gebietes geplante Fußweg im unteren Bereich durchgängig asphaltiert werden soll. Angesichts des Gefälles in diesem Abschnitt wurde hier von einer Ausführung als übergründeter Schotterweg abgesehen. Durch den jetzt gewählten Belag wird auch die Begehrbarkeit für Fußgänger und Kinderwagen verbessert.

Starker Rückschnitt der Lindenbäume auch im Riedweg und in der Sandgrube

Zum Schluss der Ortstermine wurden im Bereich Sandgrube die vom Bauhof vor einiger Zeit „probeweise“ drastisch zurück geschnittenen Lindenbäume besichtigt. Eine Fällung aller Bäume wurde abgelehnt.

Beim Ortstermin zeigte sich nun, dass die derart gestutzten Bäume sich nach einiger Zeit erholen und wieder ein akzeptables Baumbild entstehen kann. Auf dieser Grundlage beschloss der Gemeinderat, dass auch die anderen Sommerlinden im Bereich Sandgrube / Riedweg über den Winter entsprechend stark zurückgeschnitten werden.

Anschließend wurde die Sitzung im Sitzungssaal fortgesetzt.

Neubau einer 380 kV-Leitung zwischen Bünzwangen und Goldshöfe

Bereits mehrfach hat der Gemeinderat über den Sachverhalt beraten. Am 31. Juli haben die Städte und Gemeinden, die innerhalb des eventuellen Trassenkorridors liegen, eine kommunale Interessengemeinschaft gegründet. Die Gemeinde Heuchlingen ist hier dabei und unterstützt das Ziel durch ein neutrales Gutachten zu prüfen, ob diese neue Leitung denn überhaupt notwendig bzw. alternativlos ist.

Unabhängig davon wird die Gemeinde Heuchlingen bereits jetzt verschiedenste Punkte zusammenfassen, die gegen eine Leitungstrasse durch die Gemeinde Heuchlingen sprechen. Dieser werden der TransnetBW bereits frühzeitig mitgeteilt.

Bausachen

In der Brühlstraße soll die durch einen Brand zerstörte Lager-, Montage- und Werkstatthalle für KFZ Wartungs- und Servicearbeiten wieder aufgebaut werden. Der Gemeinderat erteilte für diesen Wiederaufbau sein Einvernehmen, unter dem Vorbehalt, dass die noch ausstehenden Anhörungen Dritter (Gewerbeaufsicht, Angrenzer) keine relevanten Einwändungen gegen das Vorhaben ergeben.

Eine kurze nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.